



Verbandsliga Hessen Nord 2014/15

Sonntag 23.11.2014 14 45 Uhr

Unser Gegner:

SVA Bad Hersfeld



Zum Rückrundenstart: Die schweren Asbacher Das Derby ist offen

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) Heute startet schon die Rückrunde und das mit dem Derby gegen die Asbacher, einem hammerschweren Spiel.

Da brauchen wir nicht auf die ewige Bilanz (in diesem Heft) hinzuweisen, die gegen kaum einen anderen Verein so schlecht für den SVS ist. (6 Siege und 19 Niederlagen)

Da hilft uns auch nicht die Freude über das Wiedersehen mit unserem zum Kult gewordenen Ex--Coach Ante Markesic, der immer wieder schöne Erinnerungen an unwiederholbare Glanzzeiten in Steinbach auslöst.

Der Fußball ist kurzlebig. Heute steht Ante mit den Asbachern und 20 Punkten eigentlich noch im Soll aber auch schon fast mit dem Rücken zur Wand und muss punkten, wenn die Abstiegsränge nicht in Reichweite gelangen sollen.

Bei uns stehen 30 Punkte zu Buche- das sieht deutlich besser aus. Zudem stellt der SVS den besten Angriff und mit Münkel und Kvaca gleich mit 2 Spielern sogar die Spitze der Torjägerliste in der Verbandsliga. Das ist ein nie da gewesener Nebenerfolg in unserer Geschichte in dieser Liga.

Überhaupt: Unsere Mannschaft hat in dieser Saison ein Niveau erreicht, welches das höchste der Vereinsgeschichte werden kann, momentan jedoch mit den auch nicht zu verschweigenden Ausreißern aber immerhin schon zur Spitzengruppe der Liga zählt. Der 6. Platz mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Zweiten kommt ja nicht von ungefähr.

Blieben Sie am  **und halten sie der**
Mannschaft in der Verbandsliga 2014/15 die Treue 

Es kommt auch nicht von ungefähr, dass wir in Weidenhausen „nur“ 3:3 spielten, wenn man sieht, dass die letzten Mittwoch den Topfavoriten (hinter Fulda) SSV Sand mit 2:1 besiegten. Dazu passt es auch, dass wir alle Osthessenderbys der Vorrunde (mit Ausnahme gegen Borussia Fulda) gewannen. (siehe Osthessentabelle in diesem Heft).

Apropos Fulda. Wir verloren dort mit 1:5. Wir leiden noch heute und noch länger und sehnen uns nach dem Rückspiel in Steinbach. Aber wie ist das gegen eine (entgegen allen Bemühungen der Borussen, die-

sen Eindruck zu verwischen) „Geldmannschaft“ einzuordnen? Lehnerz` Marco Lohsse wollte vorletzte Woche ausdrücklich nicht wie wir 1:5 verlieren und unterlag sogar 0:5!

Bei allen Vorbehalten gegen den neuen „Fuldaer Weg“, der in Wahrheit aber nur ein alter Trampelpfad ist, und den ihr jetzt für 2 Jahre verlängernder Trainer Olli Bunzenthal als Lichtgestalt traumwandlerisch überfliegt, kann man es den

Golden Card
Mit Herz und
Verstand



SVS Auch in diesem Jahr der 7. Sai-
Förderkreis son 2014/15 in der Verbandsli-
ga
SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 08/14

Borussen aber nicht zum Vorwurf machen, dass der Rest der Liga einfach nicht mithalten kann.

Sei's drum. Fulda macht die Liga so uninteressant und reduziert das Sportliche auf die Frage, wer ihnen vielleicht die erste Niederlage beibringt.

Für uns gilt es heute deshalb, den so definierten Verfolgerstatus zu wahren und möglichst zu gewinnen.

Wir begrüßen die Asbacher mit allem was mitkommt, besonders natürlich die von uns so empfundenen Steinbacher oder Ex-Steinbacher Ante, Romeo, Julian und Marcel. Letzterer kehrt erstmals an seine alte Wirkungsstätte zurück. Tragen wir ihm und den anderen ihre Wechsel nicht nach, sondern sorgen wir dafür, dass die Leistung unserer Mannschaft und die Arbeit in unserem Verein ein gutes Argument für eine Rückkehr zum SVS sein mag.

Wir wünschen uns ein faires Spiel und Werbung für den Fußball, besonders Werbung für unsere tolle Mannschaft.

Gästetrainer Ante Markesic



In der HZ:
„Es war eine schöne Zeit. Ich freue mich, immer wieder, dorthin zurückzukehren, weil ich noch viele Freunde dort

habe“, sagt der Coach. Auch Wehner, Schäfer und Ludwig sind heiß auf die Partie. „Diese Jungs brauche ich nicht extra zu motivieren, sie wissen, was am Sonntag zu tun ist.“ „Es sind viele kleine Probleme, die wir momentan zu bewältigen haben“, analysiert Markesic. Einige Akteure können wegen kleinerer Verletzungen oder beruflichen Verpflichtungen nicht regelmäßig am Training teilnehmen. „Es ist kein Zufall, dass wir momentan dort stehen“, fährt der Coach fort.

In osthessensport:
„Vielleicht ist es jetzt ein guter Zeitpunkt, dass wir das umbiegen. Ich mag es nicht, zu improvisieren, sondern will lieber alles methodisch vorbereiten, aber momentan bin ich dazu gezwungen. Ich hoffe, wir holen vor der Pause noch einige Punkte. Im Winter müssen wir uns dann neu orientieren – auch, was eventuelle Neuzugänge angeht. Dass bei uns alle gesund sind, heißt noch lange nicht, dass alle auch 100-prozentig fit sind.“



SVS Co-Trainer Kalle Müller

in osthessensport:

„Angeschlagene Gegner sind immer gefährlich“, warnt der 52-Jährige, der aber überzeugt ist: „Es wird uns nicht passieren, sie zu unterschätzen. So stark sind wir nicht. Für die eine oder andere Nachlässigkeit sind wir schon bestraft worden. Die Mannschaft wird den Gegner ernst nehmen.“ Wir versuchen, drei Punkte zu holen. Die Mannschaft spielt eine gute Runde, wir wollen das Jahr so erfolgreich wie möglich beenden.“ Deshalb soll die Partie auch unbedingt durchgezogen werden – notfalls am B-Platz. „Der A-Platz ist ziemlich nass, da darf es nicht mehr regnen. Aber wir wollen das unbedingt durchziehen, sonst haben wir zu lange spielfrei. Zumal es ein Derby und ein enorm interessantes Spiel ist, da ist Brisanz da.“



Christoph Rube
OSC Vellmar

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir wie immer sehr herzlich auch das **Schiedsrichtergespann** mit Schiedsrichter Rube, Christoph, OSC Vellmar; Mittermüller, Lucas, TSV Hertingshausen 1922; Uhl, Canice, OSC Vellmar. Den Schiedsrichter wünschen wir eine gute Spielleitung und allen unseren Zuschauern einen guten Auftritt unserer Mannschaft.



Kreisoberliga Fulda Nord

2014/15

Sonntag, 23.11.2014 13.00 Uhr

SVS II – SC Soisdorf



Früher an
Später denken !

Büro für
Deutsche Vermögensberatung AG
Regionaldirektion
Gerhard Biedenbach e. Kfm.
Telefon: 0661 9709333

<http://www.dvag.de/gerhard.biedenbach/startseite/>
gerhard.biedenbach@dvag.de